

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung am Comenius-Gymnasium in Datteln



Stand: 12.03.2026

STUBO-Team: Björn Benden, Peter Kleimann, Benjamin Luig

Koordinator für Studien- und Berufsorientierung: Björn Benden

Koordination für Lernende mit Förderbedarf: Barbara Schäpers



Inhalt

1. Vorwort	3
2. Detaillierte Beschreibung der StuBo-Angebote	5
2.1 Jahrgangsstufe 8	5
2.2 Jahrgangsstufe 9	5
2.3 Jahrgangsstufe 10	10
2.4 Jahrgangsstufe EF	12
2.5 Jahrgangsstufe Q1	15
2.6 Jahrgangsstufe Q2	19
3. Tabellarische Übersicht der StuBo-Maßnahmen	20
4. Übergeordnete StuBo-Angebote	22
4.1 MINT	22
4.1.1 MINT-Angebote als Grundlage der Berufsorientierung	22
4.1.2 Berufsorientierende Angebote	22
4.1.3 Kooperationen mit außerschulischen Partnern	23
4.2 Medientechnische Grundbildung	23
4.3 Arbeitsgemeinschaften	23



1. Vorwort

Die Studien- und Berufsorientierung am Comenius-Gymnasium Datteln ist ein zentraler Bestandteil unseres schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags. In einer Gesellschaft, in der die Bedeutung der beruflichen Zukunft stetig wächst und der Arbeitsmarkt zunehmend unübersichtlich und vielschichtig erscheint, stehen Schulabgängerinnen und Schulabgänger vor einer kaum zu überblickenden Vielfalt von rund 20.000 Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Vor diesem Hintergrund wird die Studien- und Berufsorientierung zu einem kontinuierlichen Prozess, der unsere Schülerinnen und Schüler während ihrer gesamten Schulzeit und darüber hinaus intensiv begleitet.

Gemäß unserem **StuBo-Motto** „Non scholae, sed vitae discimus!“ – „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir!“ – verfolgen wir das Ziel, die **Zukunftsfähigkeit** unserer Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu stärken. Sie sollen eigene konkrete Vorstellungen von ihren persönlichen Neigungen und Fähigkeiten entwickeln und diese mit möglichen **Studien- und Berufsfeldern** in Verbindung bringen. Spätestens am Ende ihrer Schulzeit sollen sie umfassend über ihre nächsten Schritte informiert sein – sei es die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz, ein Studium oder beispielsweise ein Freiwilliges Soziales Jahr – und in der Lage sein, diese reflektiert zu planen und selbstständig zu gehen.

Die Studien- und Berufsorientierung ist schulrechtlich fest verankert und wird mit Initiativen und Geldern des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen ideell und finanziell unterstützt.

Basis für die Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung ist für uns am Comenius-Gymnasium Datteln die solide Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Um das zu realisieren und zu fördern, beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler unserer Schule ab der 8. Klasse bis zum Abitur immer wieder systematisch und fächerübergreifend im Unterricht, mit Standardelementen im Rahmen des **Landesprogramms KaoA** („Kein Abschluss ohne Anschluss“), in Informationsveranstaltungen, an außerschulischen Lernorten, auf Messen, in Arbeitsgemeinschaften und bei der Talentförderung mit relevanten Fragen zur Berufs- und Studienorientierung (Interessen, Potenziale, Kompetenzen, Studien- und Berufsfelder).

Unter der Organisation der Koordinatoren für die Studien- und Berufsorientierung kooperieren dazu die Klassen- und Fachlehrer, die Bereichsleiter, die Berufsberater, die Agentur für Arbeit, Eltern sowie weitere Institutionen, Behörden, Betriebe und Universitäten. Im Bereich Studien- und Berufsorientierung ist unsere Schule deshalb vernetzt mit dem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld der Region.

Sehr viel Wert legen wir auf unsere Praktikumsphasen in den Jahrgangsstufen 9 bis EF und auf unseren schulinternen **Tag der Berufsorientierung** für die Jahrgangsstufen EF und Q1.

An drei **Berufsfelderkundungstagen** erkunden alle Lernenden der 9. Klasse zum ersten Mal exemplarisch mehrere Berufsfelder. Bei dem sogenannten **Sozialpraktikum** können Schülerinnen und



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Schüler – schulisch begleitet und auf freiwilliger Basis– ehrenamtlich in Dattelter Institutionen an einem Nachmittag in der 2. Schuljahreshälfte tätig werden.

Im Rahmen des KAOA-Programms nehmen dann wieder alle Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 10** an einem zweiwöchigen **Praktikum** und in der **Jahrgangsstufe EF** an einem einwöchigen Praktikum teil. Zudem nehmen unsere Förderschülerinnen und -schüler in der Jahrgangsstufe 9 an einem dreiwöchigen Betriebspraktikum teil.

Bei dem **Tag der Berufsorientierung** laden wir seit einigen Jahren eine Vielzahl an Experten und Expertinnen aus unterschiedlichen Berufsfeldern und Wirtschaftsbereichen in unsere Schule ein.

Alle Lernenden der Jahrgangsstufen EF und Q1 können dann aus einer breiten Palette an Vorträgen und Workshops ihre Favoriten auswählen und Einblicke in verschiedene Berufe und Studienfelder erhalten. Der Tag der Berufsorientierung findet immer in den Räumlichkeiten der Dependance statt und findet regelmäßig sehr großen Zuspruch bei unseren Schülerinnen und Schülern, aber auch bei den Vortragenden selbst.

Die Experten und Expertinnen gehen auf Facetten ihres Berufes ein: Sie stellen Einstellungschancen, Voraussetzungen, Anforderungen, Aufstiegschancen und Verdienstmöglichkeiten den Schülerinnen und Schülern vor. Zusätzlich gibt es immer Zeit für interessante Gespräche zwischen Lernenden und Vortragenden, manchmal sogar auch Mitmachaktionen.

Seit dem Schuljahr 2025/2026 verfügen wir über eine digitale Pinnwand (Taskcard). Diese stellt aktuelle Informationen, Termine und Materialien übersichtlich zur Verfügung und bietet zugleich einen Gesamtüberblick über das schulinterne Curriculum zur Studien- und Berufswahlorientierung.

Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Studien- und Berufsorientierung sind Björn Benden (Koordinator), Peter Kleimann und Benjamin Luig. Das Studien- und Berufsorientierungsbüro (StuBo-Büro) befindet sich in Raum B2-3 und steht als zentrale Anlaufstelle für Beratung und Unterstützung zur Verfügung.

2. Detaillierte Beschreibung der StuBo-Angebote

2.1 Jahrgangsstufe 8

In der **Jahrgangsstufe 8** finden ab dem Schuljahr '26/'27 (vermutlich) keine KaoA-Standardelemente statt. Das Einstiegsinstrument „Potenziale entdecken“ – und damit der Beginn der standardisierten Studien- und Berufsorientierung – wird in die Jahrgangsstufe 9 verlegt und findet bei uns im Schuljahr '27/'28 dort erstmalig statt.

2.2 Jahrgangsstufe 9

In der **Jahrgangsstufe 9** beginnt ab dem Schuljahr '27/'28 der standardisierte Einstieg in die Studien- und Berufsorientierung. Als KaoA-Pflichtelemente finden dort das Einstiegsinstrument „Potenziale entdecken“ sowie die Berufsfelderkundungstage statt. Weiterhin bieten wir im zweiten Halbjahr unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit an, ein zwölfwöchiges Sozialpraktikum in einer gemeinnützigen Einrichtung zu absolvieren. An diesem Praktikum nehmen unsere Lernenden freiwillig in ihrer Freizeit teil. Neben weiteren Anknüpfungspunkten im Fachunterricht besuchen unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 auch die Berufsmesse der Realschule Datteln.

Potenziale entdecken	
Wer?	Jahrgangsstufe 9, 1. Halbjahr
Was?	Alle SuS der Jgst. 9 nehmen mit dem Einverständnis ihrer Eltern im Rahmen der NRW-Landesinitiative KAOA an einer von einem externen Bildungsträger an der Schule durchgeführten „Potenzialanalyse“ teil, die in einem gemeinsamen Beratungsgespräch ausgewertet wird. SuS mit dem Förderbedarf GG bekommen eine spezielle Potenzialanalyse zu einem anderen Zeitpunkt und anderem Ort (Test mit Hamet1) begleitet vom IfD (Integrationsfachdienst).
Zeitraum	Zwischen dem Ende der Sommerferien und Beginn der Herbstferien
Durchführung/ Organisation	Bildungszentrum des Handels
Ziel	Das Einstiegsinstrument („Potenziale entdecken“), wird von einem externen Träger durchgeführt, finanziert durch die Landesinitiative und mit den SuS gemeinsam ausgewertet.
Verzahnung	Durch die Potenzialanalyse und die daraus gewonnenen Erkenntnisse bezüglich ihrer Fähigkeiten wählen die SuS Berufsfelder für die Berufsfelderkundungstage und für den Girls' und Boys' Day aus und erproben diese praktisch.
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung

Berufswahlpass (Portfolioinstrument)	
Wer?	Alle SuS der 9. Jahrgangsstufe
Was?	Alle SuS der Stufe 9 arbeiten mit dem Berufswahlpass NRW. Dies ist ein Ordner, in welchem alle wichtigen Dokumente, Adressen, Bewerbungsunterlagen, Rückmeldungen etc. fortlaufend eingeleistet werden. Die Lernenden im Gemeinsamen Lernen erhalten den Berufswahlpass in einfacher Sprache.
Zeitraum	Ab Klasse 9 bis zum Abitur
Durchführung/ Organisation	Zum Beispiel in den Comeniusstunden, zu Beratungsgesprächen, im privaten Bereich
Ziel	Das Portfolioinstrument begleitet den gesamten schulischen und privaten Prozess der Berufs- und Studienorientierung.
Verzahnung	Begleit- und Sammelinstrument in allen Bereichen ab Klasse 9 zu allen berufs- und studienorientierenden Maßnahmen.
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung

Berufsfelderkundungstage	
Wer?	Alle SuS der 9. Jahrgangsstufe
Was?	Alle SuS der Stufe 9 nehmen im Rahmen der NRW-Landesinitiative von KAoA an drei Berufsfelderkundungstagen teil, die in der Comeniusstunde vor und nachbereitet werden. Die SuS mit Förderbedarf führen zusätzlich trägergestützte, begleitete Berufsfelderkundungen durch.
Zeitraum	2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 9
Durchführung/ Organisation	Buchungsplattform für Berufsfelderkundungen, eigene Suche einer Berufsfelderkundung, Family and Friends Day
Ziel	Fortführung der Landesinitiative KAoA, indem die SuS aktiv an Arbeitsabläufen in Betrieben etc. beteiligt werden und über praktische Übungen und Ausprobieren sowie Beobachtungen, Gespräche und Erfahrungen sammeln können. So lernen sie berufliche Tätigkeiten exemplarisch in mehreren Berufsfeldern praxisnah kennen. Sie stellen Anwendungsbezüge zwischen dem Unterricht und den Aufgabenbeispielen aus der Arbeitswelt her. Fachlehrerinnen und Fachlehrer binden hierzu die Erfahrungen der Berufsfelderkundungen sinnvoll zur Kompetenzerweiterung in ihre Lehr-Lernarrangements ein (Sach- und Urteilskompetenz). Mit Bezug zum Ergebnis der Potenzialanalyse reflektieren die SuS ausgewählte Fähigkeiten vor dem Hintergrund realer betrieblicher Erfahrungen.
Verzahnung	Fortführung der Landesinitiative KAoA auf Basis der Erkenntnisse aus der Potenzialanalyse
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung

Girls' und Boys' Day	
Wer?	Alle SuS der Jahrgangsstufe 9 (freiwillig)
Was?	Alle SuS der Jgst. 9 können als Ergänzung zu den Berufsfelderkundungstagen der Jgst. 9 am GD oder BD teilnehmen.
Zeitraum	2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 9
Durchführung/ Organisation	Aktion vom Kompetenzzentrum Technik, Diversity, Chancengleichheit
Ziel	Weitere Berufsfelderkundungen, vor allem als Gegenerfahrung zu traditionell als geschlechtstypisch angesehenen Berufsfeldern
Verzahnung	Fortführung zur Landesinitiative KAOA
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung

Unterrichtsvorhaben in Erdkunde	
Wer?	Jahrgangsstufe 9 (Klassenverband)
Was?	Umgang mit Karten → Anknüpfungspunkte zu Berufsfeldern während des Unterrichts; Stadtplanung und Tourismus → Anknüpfungspunkte zu Berufsfeldern während des Unterrichts; Umgang mit Karten, Stadtplanung, Tourismus → Anknüpfungspunkte zu Berufsfeldern während des Unterrichts
Zeitraum	
Durchführung/ Organisation	
Ziel	
Verzahnung	
Ansprechpartner	Erdkundefachschaft

Unterrichtsvorhaben in Englisch	
Wer?	Jahrgangsstufe 9
Was?	„letter of application“; eingebunden in die 3. Unit des Schulbuches verfassen die SuS Bewerbungsschreiben in der Fremdsprache und üben Bewerbungsgespräche im Rollenspiel
Zeitraum	ca. 8 Wochen
Durchführung/ Organisation	Fachschaft Englisch
Ziel	In der Fremdsprache Bewerbungen verfassen können, Bewerbungsgespräche üben, thematisches Vokabular kennen und anwenden können.
Verzahnung	
Ansprechpartner	Englischfachschaft

Unterrichtsvorhaben in Deutsch	
Wer?	Jahrgangsstufe 9 (Klassenverband)
Was?	Bewerbertraining: mündlich und schriftlich; Erwerb von Grundkenntnissen im Deutschunterricht
Zeitraum	ca. vier Wochen
Durchführung/ Organisation	Die SuS werden schrittweise an das Verfassen eines Lebenslaufes und Bewerbungsschreibens herangeführt, Bewerbungsgespräche werden simuliert.
Ziel	Sich erfolgreich bewerben und vorstellen können.
Verzahnung	
Ansprechpartner	Deutschfachschaft

Unterrichtsvorhaben in Französisch	
Wer?	Jahrgangsstufe 9 (Klassenverband); EF
Was?	Berufsfelder im Französischunterricht kennenlernen, Bewerbungsgespräche üben; Hochschulen und Studienwege erkunden, Übergang gestalten
Zeitraum	ca. 6 Wochen
Durchführung/ Organisation	Jugendliche und Zukunft, Texte über Studium, Auslandsjahr, Praktikum
Ziel	In der Fremdsprache Bewerbungen verfassen können, Bewerbungsgespräche üben.
Verzahnung	Durch diese Unterrichtseinheiten entdecken die SchülerInnen, dass man auch im Ausland Erfahrungen sammeln kann und dadurch die Fremdsprache viel schneller verbessert.
Ansprechpartner	Französischfachschaft

Sozialpraktikum	
Wer?	Alle SuS der Jahrgangsstufe 9 (freiwillig)
Was?	Die SuS absolvieren auf freiwilliger Basis (am Nachmittag oder am Wochenende) ein 12-wöchiges Praktikum in einer sozialen Einrichtung im Stadtgebiet
Zeitraum	2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 9, 12 Wochen, ca. 2-3 Std./Woche
Durchführung/ Organisation	Team Studien- und Berufsorientierung / Koordination Sozialpraktikum / Sozialpädagogik
Ziel	Die SuS lernen Berufsfelder im sozialen Bereich kennen und stärken ihre soziale Kompetenz.
Verzahnung	Fortführung zur Landesinitiative KAoA
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung / Koordination Sozialpraktikum



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Betriebspraktikum der Lernenden mit Förderbedarf	
Wer?	Alle SuS mit Förderbedarf der Jahrgangsstufe 9
Was?	Praktikum
Zeitraum	3 Wochen
Durchführung/ Organisation?	Firmen im Kreis Recklinghausen und angrenzenden Städten und Kreisen
Ziel?	Praxiserfahrung im Berufsleben sammeln, Vorbereitung des Langzeitpraktikums in der Jgst. 10
Verzahnung?	Langzeitpraktikum, Berufsfelderkundungstage
Ansprechpartnerin	Barbara Schäpers

2.3 Jahrgangsstufe 10

In der **Jahrgangsstufe 10** steht für unsere Schülerinnen und Schüler nach den Herbstferien das zweiwöchigen Betriebspraktikum an. Außerdem gibt es weitere Anknüpfungspunkte im Fachunterricht. Unsere Lernenden des zieldifferenten Bildungsgangs bereiten durch ein Langzeitpraktikum, Hospitationsphasen an Berufskollegs und den berufspsychologischen Eignungstest ihren möglichen Übergang in die Berufswelt vor.

Unterrichtsvorhaben in Wirtschaft/Politik	
Wer?	Jahrgangsstufe 10
Was?	Unterrichtsvorhaben
Zeitraum	ca. 6 Wochen
Durchführung/ Organisation?	Fachschaft Sozialwissenschaften
Ziel?	Orientierung in der Arbeitswelt / Berufswahlvorbereitung
Verzahnung?	Unterrichtsvorhaben Deutsch Bewerbung schreiben
Ansprechpartner	Fachschaft Sozialwissenschaften

Betriebspraktikum	
Wer?	Alle SuS der Jahrgangsstufe 10
Was?	Praktikum
Zeitraum	2 Wochen
Durchführung/ Organisation?	Firmen im Kreis Recklinghausen und angrenzenden Städten und Kreisen, Deutschland, Europa
Ziel?	Praxiserfahrung im Berufsleben sammeln
Verzahnung?	Unterricht Sozialwissenschaften Sekundarstufe II, Talentförderung der Westfälischen Hochschule
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung

Langzeitpraktikum der Lernenden im zieldifferenten Bildungsgang	
Wer?	Alle SuS der Jahrgangsstufe 10 des zieldifferenten Bildungsgangs
Was?	Praktikum
Zeitraum	Nach den Herbstferien bis zum Ende des Schuljahres, 1 Tag pro Woche
Durchführung/ Organisation?	Firmen im Kreis Recklinghausen und angrenzenden Städten und Kreisen
Ziel?	Das Finden eines Ausbildungsplatzes bzw. konkretere berufliche Orientierung
Verzahnung?	Betriebspraktika, Berufsfelderkundungstage
Ansprechpartner	Barbara Schäpers



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Hospitationen Berufskollegs	
Wer?	Alle SuS der Jahrgangsstufe 10 des zieldifferenten Bildungsgangs
Was?	Hospitation
Zeitraum	Ab Januar
Durchführung/ Organisation?	Unsere Kooperationspartner des BKO und des BK Castrop-Rauxel
Ziel?	Übergangsgestaltung
Verzahnung?	Langzeitpraktikum, Betriebspraktika, Berufsfelderkundungstage
Ansprechpartner	Barbara Schäpers

Berufspsychologischer Eignungstest	
Wer?	Alle SuS der Jahrgangsstufe 10 des zieldifferenten Bildungsgangs
Was?	Diagnostik
Zeitraum	Vor den Sommerferien
Durchführung/ Organisation?	Agentur für Arbeit, Beratung durch die REHA-Beratung mit Auswertung des Tests und passender Übergangsberatung
Ziel?	Übergangsgestaltung
Verzahnung?	Hospitation, Langzeitpraktikum, Betriebspraktika, Berufsfelderkundungstage
Ansprechpartner	Barbara Schäpers

2.4 Jahrgangsstufe EF

Mit Eintritt in die Oberstufe finden in der **Jahrgangsstufe EF** einige Maßnahmen der Studien- und Berufsorientierung statt. Neben den KaoA-Pflichtelementen des Workshops „Standortbestimmung“ und des einwöchigen Betriebspraktikums, kooperieren wir mit der Westfälischen Hochschule zur Talentförderung unserer Lernenden und bieten ihnen am „Tag der Berufsorientierung“ durch unsere zahlreichen Kooperationspartner wertvolle Einblicke in verschiedenste Berufe und Studiengänge. Auch im Fachunterricht gibt es wieder Anknüpfungspunkte zur Studien- und Berufsorientierung. Weiterhin können unsere Schülerinnen und Schüler von regelmäßigen Beratungsgesprächen mit unserer Berufsberaterin, Frau Heer, profitieren.

Unterrichtsvorhaben in Englisch	
Wer?	Jahrgangsstufe EF
Was?	„Exploring options and opportunities in the world of work“, das Thema beinhaltet die Auseinandersetzung mit Leben, Lernen und Arbeiten im englischsprachigen Ausland. Dies beinhaltet auch die themenbezogenen Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler der EF: Gap-Year, Work and Travel, Auslandspraktika und Freiwilliges Soziales Jahr.
Zeitraum	ca. 10 Wochen
Durchführung/ Organisation	Fachschaft Englisch
Ziel	In der Fremdsprache Zieltexten wie PR-Materialien, Stellenanzeigen, Interviews, Reportagen und Dokumentationen die wesentlichen Informationen entnehmen können und Briefe, E-Mails und Blogeinträge mit dem themenspezifischen Vokabular inhaltlich passend verfassen können und Entwicklungen/Gelegenheiten der sich verändernden Arbeitswelt kritisch bewerten können.
Verzahnung	
Ansprechpartner	Englischfachschaft

Talentförderung der Westfälischen Hochschule - Einführungsveranstaltung	
Wer?	Alle SuS der Jahrgangsstufe EF
Was?	„Talentförderung“ der Westfälischen Hochschule
Zeitraum	Begleitend in der Sekundarstufe II
Durchführung/ Organisation?	Westfälische Hochschule/ Team Berufsorientierung
Ziel?	Berufsorientierung bzw. Reflexion der SuS über eigene Talente bzw. Fähigkeiten
Verzahnung?	Fortführung zur Landesinitiative KAOA
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Tag der Berufsorientierung	
Wer?	Jahrgangsstufen EF und Q1
Was?	Workshoptag zu möglichen Anschlussperspektiven
Zeitraum	Jeweils 1 Tag in der Jahrgangsstufe EF und Q1
Durchführung/ Organisation?	Team Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit ReferentInnen aus unterschiedlichen Institutionen
Ziel?	Information zu möglichen (Ausbildungs-)berufen und Studiengängen sowie Informationen zu Themen wie Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Studienwahl etc.
Verzahnung?	Unterricht Sekundarstufe II, Talentförderung der Westfälischen Hochschule, Beratung Arbeitsagentur
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung

Workshop Standortbestimmung	
Wer?	Alle SuS der Einführungsphase (EF)
Was?	Workshop Standortbestimmung
Zeitraum?	EF
Durchführung/ Organisation?	Team Studien- und Berufsorientierung / Jahrgangsstufenleiter
Ziel?	Schülerinnen und Schüler reflektieren den Berufsorientierungsprozess der Sekundarstufe I. Ihr Sachstand wird analysiert. Um die Berufswahlkompetenz festzustellen, werden folgende Dimensionen thematisiert: Berufswahlsicherheit – von der eigenen Berufswahl überzeugt sein; Flexibilität – die Akzeptanz, dass sich berufliche Ziele ändern können; Selbstwirksamkeit – sich eine richtige Entscheidung zutrauen; Berufswahlengagement – die Bereitschaft, sich um seine Zukunft zu kümmern; Berufliches Selbstkonzept – eine genaue Zukunftsvision haben. Diese Analyse dient als Grundlage für den weiteren Entwicklungs- und Förderprozess in der Oberstufe bis zum Übergang in die Ausbildung bzw. das Studium. Dabei finden die SuS bestenfalls auch realistische Alternativen zu ihrem Wunschanchluss. Das langfristige Ziel ist der Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt.
Verzahnung?	Fortführung der Landesinitiative KAOA, Tag der Berufsorientierung, Beratung durch die Arbeitsagentur & Talentförderung
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung und Stufenleiter



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Praxisphase (Praktikum) in der Einführungsphase	
Wer?	Alle SuS der EF
Was?	Praktikum
Zeitraum	1 Woche
Durchführung/ Organisation?	Firmen im Kreis Recklinghausen und angrenzenden Städten und Kreisen, Deutschland, Europa
Ziel?	Praxiserfahrung im Berufsleben sammeln
Verzahnung?	Talentförderung der Westfälischen Hochschule, Berufsberatung der Arbeitsagentur
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung

2.5 Jahrgangsstufe Q1

Auch in der **Jahrgangsstufe Q1** finden zahlreiche Maßnahmen der Studien- und Berufsorientierung statt. Neben den KaoA-Pflichtelementen der Workshops „Stärkung der Entscheidungskompetenz I“ und „Stärkung der Entscheidungskompetenz II“ sowie des Vortrags „Wege nach dem Abitur“, gibt es mit dem „Tag der Berufsorientierung“ und mit dem Besuch der Talentmesse Ruhr noch weitere (schulspezifische) Pflichtelemente. Auch die Talentförderung wird in der Q1 weitergeführt und unsere Lernenden haben die Möglichkeit am „thimm-Test“ teilzunehmen und/oder einen Tag an einer Hochschule zu verbringen. Im Fachunterricht gibt es einige Anknüpfungspunkte zur Studien- und Berufsorientierung, besonders im MINT-Bereich. Ein Highlight ist hier sicherlich der Besuch des X-Lab in Göttingen. Weiterhin können unsere Schülerinnen und Schüler auch in der Q1 von regelmäßigen Beratungsgesprächen mit unserer Berufsberaterin, Frau Heer, profitieren.

Unterrichtsvorhaben in Chemie	
Wer?	Jahrgangsstufe Q1
Was?	X-Lab-Fahrt (Schülerlabor in Göttingen), Hochschul- und Studienwegekundungen, LK Chemie fährt für fünf Tage nach Göttingen und führt im dortigen Schülerlabor X-Lab Experimente durch, außerdem wird die Universität Göttingen erkundet.
Zeitraum	Ende der Q1
Durchführung/ Organisation	X-Lab Göttingen
Ziel	
Verzahnung	Vor- und Nachbereitung: Alle Experimente fließen in den Unterricht des Chemie LKs ein. Beratungsaktivitäten sind vor Ort in Göttingen möglich.
Ansprechpartner	Chemiefachschaft

X-Lab-Fahrt (Schülerlabor in Göttingen), Hochschule und Studienwegekundungen	
Wer?	SchülerInnen des LK/GK Chemie
Was?	Informationen zum Studienfach „Chemie“
Zeitraum	2. Halbjahr Q1
Durchführung/ Organisation?	X-Lab Göttingen
Ziel?	Konfrontation mit Inhalten und Gegenständen des Chemie-Studiums
Verzahnung?	Chemie-Unterricht der Oberstufe (Fachschaft Chemie)
Ansprechpartner	Dr. Carsten Penz



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Unterrichtsvorhaben in Pädagogik	
Wer?	Jahrgangsstufe Q1
Was?	Auseinandersetzung mit der Lebensgestaltung (kognitive, realistische Einschätzung der Zukunft)
Zeitraum	Ende der Q1
Durchführung/ Organisation	Texte zur „realen Utopie“, Planung der eigenen Zukunft als Hypothese
Ziel	Realistische Zukunftsvorstellung entwickeln, die das eigene Potential berücksichtigen und das Entwickeln unerreichbarer Zielvorstellungen vermeiden sollen
Verzahnung	Thema gehört zur Obligatorik des Leistungskurses im Abitur
Ansprechpartner	Pädagogikfachschaft

Talentförderung der Westfälischen Hochschule	
Wer?	Alle SuS der Jahrgangsstufe Q1
Was?	„Talentförderung“ der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen
Zeitraum?	Begleitend durch das gesamte Schuljahr
Durchführung/ Organisation?	Westfälische Hochschule Gelsenkirchen
Ziel?	Berufsorientierung bzw. Reflexion der SuS über eigene Talente bzw. Fähigkeiten
Verzahnung?	Fortführung zur Landesinitiative KAoA , Unterricht Sozialwissenschaften Sekundarstufe II
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung

Informationsveranstaltung „Wege nach dem Abitur“	
Wer?	Berufsberatung der Agentur für Arbeit
Was?	Vortrag
Zeitraum	Q1
Durchführung/ Organisation?	STUBO-Team und Agentur für Arbeit
Ziel?	Orientierung in der Arbeitswelt / Berufswahlvorbereitung / Studienvorbereitung
Verzahnung?	Workshop Stärkung der Entscheidungskompetenz 1
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Besuch der TalentMesse Ruhr – Schalke-Arena Gelsenkirchen	
Wer?	Alle SuS der Q1
Was?	Messebesuch
Zeitraum?	Ein Schultag
Durchführung/ Organisation?	
Ziel?	Orientierung bzw. Kontakte zu Firmen knüpfen und Informationen über Ausbildungsberufe bzw. Duales Studium einholen.
Verzahnung?	Fortführung zur Landesinitiative KAOA , Unterricht Sozialwissenschaften Sekundarstufe II
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung

Hochschultag an einer (Fach-)Hochschule: Einblick in den Uni-Alltag	
Wer?	SuS der Oberstufe (freiwillig)
Was?	Informationen über den Uni-Alltag, Besuch von Veranstaltungen an einer (Fach)Hochschule
Zeitraum	Ein Tag
Durchführung/ Organisation?	Hochschulen (eigenverantwortlich)
Ziel?	Orientierung zu möglichen Studienfächern
Verzahnung?	Unterricht der Sozialwissenschaften Sekundarstufe II
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung, Oberstufenbüro

thimm-test Potentialanalyse	
Wer?	SuS der Q1 (freiwillig)
Was?	Die Schülerinnen und Schüler der Q1 haben die Möglichkeit an der mehrstündigen Potentialanalyse des Instituts für Bildungs- und Karriereberatung thimm teilzunehmen. Wenige Woche später findet ein Auswertungsgespräch statt. Bis zum Ende ihrer Schullaufbahn steht den SuS das Institut auf Anfrage zur Beratung zur Verfügung.
Zeitraum	Ein Nachmittag (Test) und ein Beratungsgespräch von ca. 30 Minuten.
Durchführung/ Organisation?	Institut für Bildungs- und Karriereberatung thimm / Team Berufsorientierung
Ziel?	Annäherung an den Studien- und/oder Berufswunsch
Verzahnung?	Beratung Agentur für Arbeit / Beratung Talentförderung
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung

Workshop Stärkung der Entscheidungskompetenz I	
Wer?	Alle SuS der Qualifikationsphase I
Was?	Workshop Stärkung der Entscheidungskompetenz I
Zeitraum?	Q1
Durchführung/ Organisation?	Team Studien- und Berufsorientierung / Jahrgangsstufenleiter
Ziel?	Die Schülerinnen und Schüler erkennen, was eine gute Entscheidung ausmacht. Ihre Entscheidungskompetenz wird gestärkt, indem sie Fähigkeiten und Wünsche in Einklang bringen, konkrete eigene Vorstellungen der Berufswelt entwickeln, innere und äußere Einflüsse identifizieren und analysieren, persönliche Entscheidungskriterien nach Bedeutung gewichten, feststellen, welche persönlichen Ansichten mit den verschiedenen Erwartungen übereinstimmen, präventive Strategien zum Umgang mit Erwartungen und (Rollen-)Konflikten kennenlernen und somit die Grundlage für eine durchdachte und bewusste Entscheidung schaffen. Dabei werden die Jugendlichen zunehmend selbstreflektierter. Die Entscheidungskompetenz liegt grundsätzlich vor, wenn die Jugendlichen alle wichtigen Aspekte einer Entscheidung kennen und in der Lage sind, diese mit in ihre Überlegungen einzubeziehen.
Verzahnung?	Fortführung der Landesinitiative KAoA (insbesondere des Workshops Standortbestimmung), Praktikum Q1, Tag der Berufsorientierung, Beratung durch die Arbeitsagentur & Talentförderung
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung und Stufenleiter

Workshop Stärkung der Entscheidungskompetenz II	
Wer?	Alle SuS der Qualifikationsphase I
Was?	Workshop Stärkung der Entscheidungskompetenz II
Zeitraum?	Q1
Durchführung/ Organisation?	Team Berufsorientierung / Jahrgangsstufenleiter
Ziel?	Schülerinnen und Schüler erkennen die Gleichwertigkeit von Ausbildung und Studium. Sie werden sich der jeweiligen persönlichen Auswirkung bewusst und beziehen diese Erkenntnisse in ihre Berufswahl ein. Die Fähigkeit, eine selbstreflektierte Entscheidung auf Grundlage des bisherigen Berufs- und Studienorientierungsprozesses eigenverantwortlich und zielbewusst zu treffen, wird zunehmend gestärkt.
Verzahnung?	Fortführung der Landesinitiative KAoA (insbesondere des Workshops Standortbestimmung), Praktikum Q1, Tag der Berufsorientierung, Beratung durch die Arbeitsagentur & Talentförderung
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung und Stufenleiter

2.6 Jahrgangsstufe Q2

In der **Jahrgangsstufe Q2** gibt es für unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, entweder am Studienfeldbezogenen Eignungstest (SfbT) oder einem Bewerbungstraining mit unseren Kooperationspartnern teilzunehmen. Natürlich steht auch in der Q2 Frau Heer von der Agentur für Arbeit wieder für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Bewerbungstraining	
Wer?	SuS Q2
Was?	Coaching zur erfolgreichen Bewerbung
Zeitraum	Halber Schultag
Durchführung/ Organisation?	Kooperationspartner / Team Berufsorientierung
Ziel?	Erfolgreiche Bewerbungsgespräche
Verzahnung?	Aushang am Schwarzen Brett, Information durch Fachlehrer der Hauptfächer, Unterricht Sozialwissenschaften Sekundarstufe II
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung

Sprechstunde der Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit	
Wer?	Alle SuS der Sekundarstufe II und Jg. 9 und 10
Was?	Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit
Zeitraum	Begleitend in der Sekundarstufe II
Durchführung/ Organisation?	Agentur für Arbeit / Team Berufsorientierung
Ziel?	Berufsorientierung bzw. Reflexion der SuS über eigene Talente bzw. Fähigkeiten
Verzahnung?	Fortführung zur Landesinitiative KAOA
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung

3. Tabellarische Übersicht der StuBo-Maßnahmen

Stufe	Vernetzung Unterricht/ außerunterrichtlicher Bezug/ Initiative	Kurzbeschreibung
9 1. Hj	Potenziale entdecken (im Rahmen von KAoA)	Alle SuS der Jgst. 9 nehmen mit dem Einverständnis ihrer Eltern im Rahmen der NRW-Landesinitiative KAoA an einer von einem externen Bildungsträger durchgeführten Potenzialanalyse teil, die in einem individuellen Beratungsgespräch ausgewertet wird.
9 1. Hj	Berufswahlpass	Alle SuS der Stufe 9 arbeiten mit dem Berufswahlpass NRW. Dies ist ein Ordner, in welchem alle wichtigen Dokumente, Adressen, Bewerbungsunterlagen, Rückmeldungen etc. fortlaufend eingeklebt werden.
9 2. Hj	Berufsfelderkundungen	Alle SuS der Stufe 9 nehmen im Rahmen der NRW-Landesinitiative von KAoA an drei Berufsfelderkundungstagen teil, die in der Comeniusstunde vor- und nachbereitet werden.
9	Girls' Day und Boys' Day	Alle SuS können in der Jgst. 9 am GD oder BD teilnehmen als Ergänzung zu den Berufsfelderkundungstagen der Jgst. 9.
9	Betriebspraktikum der Lernenden mit Förderbedarf	Die SuS mit Förderbedarf nehmen an einem Betriebspraktikum (3 Wochen) zur Vorbereitung des Langzeitpraktikums teil.
9	Erdkunde	Umgang mit Karten, Stadtplanung, Tourismus → Anknüpfungspunkte zu Berufsfeldern im Unterricht
9	Französisch	Minijobs im Französischunterricht kennenlernen
9	Englisch	„The world of work“
9	Deutsch	Bewerbertraining: mündlich und schriftlich; Erwerb von Grundkenntnissen im Deutschunterricht
9	Sozialpraktikum	Die SuS absolvieren auf freiwilliger Basis ein Praktikum in einer sozialen Einrichtung.
10	Wirtschaft/Politik	Orientierung in der Arbeitswelt
10	Betriebspraktikum	Alle SuS der Stufe 10 absolvieren verpflichtend ein Betriebspraktikum in einem Berufsfeld/Betrieb ihrer Wahl und führen im Anschluss ein reflektierendes Gespräch mit der betreuenden Lehrkraft.
10	Langzeitpraktikum der Lernenden im zieldifferenten Bildungsgang	Alle SuS der Jahrgangsstufe 10 des zieldifferenten Bildungsgangs haben die Möglichkeit, ein Langzeitpraktikum zu absolvieren.
10	Hospitationen Berufskollegs	Alle SuS der Jahrgangsstufe 10 des zieldifferenten Bildungsgangs hospitieren an den Berufskollegs unserer Kooperationspartner (BKO und BK Castrop-Rauxel).
10	Berufspsychologischer Eignungstest	Alle SuS der Jahrgangsstufe 10 des zieldifferenten Bildungsgangs absolvieren den berufspsychologischen Eignungstest (Agentur für Arbeit/REHA-Beratung).
EF	Französisch	Hochschulen und Studienwege erkunden, Übergang gestalten
EF	Englisch	„Exploring options and opportunities in the world of work“

EF	Talentförderung	Einführungsveranstaltung des NRW-Zentrums für Talentförderung – Auftakt des für die gesamte Oberstufenzeit bestehenden Coachingangebots in Zusammenarbeit mit der westfälischen Hochschule – Erstgespräche und regelmäßige Beratungsgespräche
EF / Q1	Tag der Berufsorientierung	Die SuS absolvieren beim „Tag der Berufsorientierung“ drei frei zu wählende Workshops, in denen unterschiedliche Berufsbilder und allgemeine Informationen zur Berufsorientierung vermittelt werden.
EF	Workshop	Standortbestimmung
EF	Betriebspraktikum	Alle SuS der Stufe EF absolvieren verpflichtend ein einwöchiges Betriebspraktikum in einem Berufsfeld/Betrieb ihrer Wahl.
Q1	Messebesuch	Informationen zum „Dualen Studium“, Hochschulen, Firmen und Betrieben
Q1	Chemie	X-Lab-Fahrt (Schülerlabor in Göttingen), Hochschul- und Studienwegerkundungen
Q1	Pädagogik	Auseinandersetzung mit der Lebensgestaltung
Q1	Talentförderung	Fortsetzung des Coachings: Konkretisierung der Ausbildungs-, Studien- und Berufsperspektiven
Q1	Informationsveranstaltung	Wege nach dem Abitur
Q1	TalentMesse Ruhr	Informationen zu „Dualem Studium“, Hochschulen, Firmen und Betrieben in der Schalke-Arena Gelsenkirchen
Q1	Besuch einer (Fach-)Hochschule	Hochschultag an einer (Fach-)Hochschule: Einblick in den UniAlltag
Q1	thimm-test Potentialanalyse	Die Schülerinnen und Schüler der Q1 haben die Möglichkeit an der mehrstündigen Potentialanalyse des Instituts für Bildungs- und Karriereberatung teilzunehmen. Wenige Woche später findet ein Auswertungsgespräch statt.
Q1 / EF	Tag der Berufsorientierung	Die SuS absolvieren beim „Tag der Berufsorientierung“ drei frei zu wählende Workshops, in denen unterschiedliche Berufsbilder und allgemeine Berufsorientierung vermittelt werden.
Q1	Workshops	Stärkung der Entscheidungskompetenz 1 und 2
Q2	Talentförderung	Fortsetzung des Coachings: Vorbereitung des Übergangs von der Schule zur Hochschule oder in eine betriebliche oder duale Ausbildung
Q2	Bewerbungstraining und Studienfeldbezogener Beratungstest (SFBT)	Kooperationspartner
9 bis Q2	Sprechstunde der Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit	Sprechstunde von Frau Heer (Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit)

4. Übergeordnete StuBo-Angebote

4.1 MINT

Die Studien- und Berufsorientierung im MINT-Bereich am Comenius-Gymnasium Datteln verfolgt folgende Ziele:

- Förderung des Interesses an naturwissenschaftlich-technischen Fragestellungen
- Entwicklung von Problemlösekompetenz und experimentellen Fähigkeiten
- Einblick in reale Arbeitsfelder und Berufsbilder im MINT-Bereich
- Unterstützung bei der Studien- und Berufswahl
- Aufbau von Kontakten zu Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen

Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, welche vielfältigen Möglichkeiten sich im MINT-Bereich eröffnen – von technischen Ausbildungsberufen über duale Studiengänge bis hin zu naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen.

4.1.1 MINT-Angebote als Grundlage der Berufsorientierung

Die Berufsorientierung im MINT-Bereich ist eng mit den Unterrichtsangeboten und Ergänzungsangeboten der Schule verknüpft. Im regulären Unterricht werden die Fächer Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie und Physik kontinuierlich unterrichtet. Bereits in der Erprobungsstufe werden naturwissenschaftliche Fragestellungen anschaulich vermittelt. Mit zunehmendem Alter kommen komplexere Inhalte hinzu, sodass die Schülerinnen und Schüler schrittweise ein vertieftes Verständnis naturwissenschaftlicher Zusammenhänge entwickeln.

- Differenzierungskurse im MINT-Bereich (z. B. Informatik oder Biologie/Chemie)
- MINT-Ergänzungsstunden mit technischen Schwerpunkten
- Arbeitsgemeinschaften wie Jugend forscht, Informatik, 3D-Druck, Imkerei oder Schulgarten
- Teilnahme an Wettbewerben wie Mathematik-Olympiade, Informatik-Biber, Chemie-Olympiade oder Jugend forscht

Diese Angebote ermöglichen es interessierten Schülerinnen und Schülern, sich intensiver mit naturwissenschaftlichen Themen auseinanderzusetzen und eigene Projekte zu entwickeln. Besonders Wettbewerbe und Projektarbeiten eröffnen Einblicke in wissenschaftliche Arbeitsweisen und mögliche spätere Berufsfelder.

4.1.2 Berufsorientierende Angebote

- Eltern berichten über ihren Beruf und geben Einblicke in ihren beruflichen Alltag.
- Teilnahme am Girl's Day und ähnlichen Angeboten zur Erkundung technischer und naturwissenschaftlicher Berufe.
- MINT-Projektkurse in der Oberstufe mit eigenständigen Projektarbeiten.
- Probestudium und Hochschulangebote für besonders interessierte Schülerinnen und Schüler.
- Laborpraktika und projektorientierte Angebote mit externen Partnern.



Diese Angebote unterstützen die Jugendlichen dabei, eigene Interessen zu entdecken und fundierte Entscheidungen für ihren weiteren Bildungsweg zu treffen.

4.1.3 Kooperationen mit außerschulischen Partnern

- Zukunftsschulen NRW – Netzwerk Lernkultur Individuelle Förderung
- zdi-Netzwerk Zukunft durch Innovation Nordrhein-Westfalen
- Berufswahl-Siegel Nordrhein-Westfalen / WirtschaftsJunioren Südwestfalen
- RHEINZINK GmbH & Co. KG
- X-LAB Göttinger Experimentallabor für junge Leute
- Ruhr-Universität Bochum
- Sentenso Strahlprozesstechnik

Diese Partner unterstützen die Schule beispielsweise durch Projektangebote, Laborbesuche, Praktikumsmöglichkeiten, Fachvorträge oder gemeinsame Veranstaltungen. Dadurch erhalten Schülerinnen und Schüler authentische Einblicke in wissenschaftliche und technische Arbeitsfelder. Perspektiven und Weiterentwicklung

Die Berufsorientierung im MINT-Bereich wird am Comenius-Gymnasium kontinuierlich weiterentwickelt. Neue Kooperationen, aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen sowie Interessen der Schülerinnen und Schüler werden regelmäßig aufgegriffen. Durch die enge Verbindung von Unterricht, Wettbewerben, Projektarbeit und Kooperationen mit außerschulischen Partnern entsteht ein vielfältiges Angebot, das Schülerinnen und Schülern hilft, ihre individuellen Stärken zu entdecken und fundierte Entscheidungen für ihre Studien- und Berufswahl zu treffen.

4.2 Medientechnische Grundbildung

Eine medientechnische Grundbildung erfolgt in allen Jahrgangsstufen. Der aktuelle Stand kann im schulinternen Medienkonzept eingesehen werden.

Link: www.comenius-gymnasium-datteln.de/medienkonzept/

4.3 Arbeitsgemeinschaften

Das aktuelle Angebot an Arbeitsgemeinschaften entnehmen Sie bitte der Homepage.